

Termine & Aktivitäten

Sonntag	15.30 Uhr	„Boxenstopp“ Geistlicher Impuls, Geselligkeit, Kaffee, Kuchen, Sport, Spiel und Spaß (i.d.R. monatlich; auf gesonderte Termine achten),
Dienstag	09.00 Uhr	Frauen-Treff/Frauen-Frühstück (jeden letzten Dienstag im Monat)
	09.00 Uhr	Nähkreis (jeder 1. und 3. Dienstag im Monat)
	20.00 Uhr	Chorprobe des Gospelchores „inSpirit“
Donnerstag	20.00 Uhr	Bibelgespräch bei Nico Puck (i.d.R. vierzehntägig)
Samstag	10.00 Uhr	Sport in der Turnhalle der ehemaligen Körnerschule

Wenn nicht anders angegeben, finden unsere Veranstaltungen in der EFG (Baptisten) in 46236 Bottrop, Scharnhölzfeld 5, statt.

Bankverbindung:
CVJM Bottrop-Boy e.V.
Sparkasse Bottrop
IBAN: DE04424512200001002807
Kto-Nr.: 1002807; BLZ: 424 512 20
Vorsitzender: Jürgen Hein, Tel. 02041/48416
www.cvjm-bottrop-boy.de



**INFO - Rund um den
CVJM Bottrop-Boy e.V.**

Jan. – Febr. 2026



Jahreslosung 2026

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Schöne neue Welt

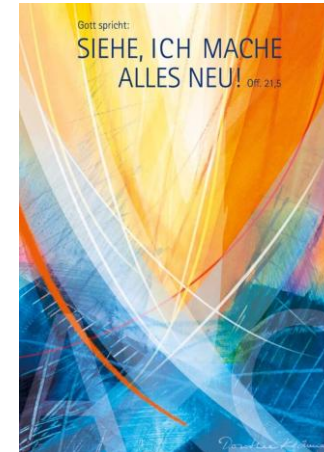
1932 veröffentlichte der britische Schriftsteller Aldous Huxley den Roman „Schöne neue Welt“, in dem er das Bild einer künftigen Welt entwirft. Darin ist die Menschheit in einem Staat unter einer Weltregierung zusammengefasst. Die Menschen werden nicht mehr auf natürliche Weise gezeugt, geboren und von ihren Eltern erzogen, sondern in staatlichen Aufzuchtzentren geschaffen und geformt. Sie werden in verschiedene Kasten eingeteilt und übernehmen je nach Kastenzugehörigkeit anspruchsvollere Aufgaben oder niedrige Sklavendienste. Gemeinsam ist ihnen allen die Konditionierung auf ständige Bedürfnisbefriedigung durch Konsum, Sex und die Droge Soma. - Alles in allem ein Horrorszenario, das Huxley in seinem Roman entfaltet, wobei manche Entwicklungen in unserer Welt dieses Zukunftsbild durchaus realitätsnah erscheinen lassen.

Wie anders dagegen das Zukunftsbild, das uns im letzten Buch der Bibel vor Augen gestellt wird! Gott lässt seinen auf die Insel Patmos verbannten Apostel Johannes einen Blick auf die uns versprochene schöne neue Welt werfen. Manche der in der Offenbarung geschilderten Visionen muten uns heute eher fremd und bizarr an. Doch der Ausblick auf das himmlische Jerusalem am Ende der Offenbarung ist von strahlender Klarheit und Eindeutigkeit. Damit nun niemand meint, es handle sich dabei um phantasievolle Träumereien des Johannes, ergreift Gott selbst das Wort und versichert feierlich: „**Siehe, ich mache alles neu!**“ Damit ist nichts Geringeres versprochen als eine komplette Neuschöpfung der Welt. Sie wird nicht wie bei einem angefahrenen Reifen noch einmal runderneuert, sondern totalerneuert.

Und was macht diese neue Welt so faszinierend einzigartig? Es ist zunächst die Abwesenheit jeglicher Form menschlichen Leids: Keine Tränen und kein Leid; keine Krankheit und kein Tod mehr! Das Leben wird durch eine nie versiegende Fülle und Üppigkeit geprägt sein. Alles wird uns in spielerischer Leichtigkeit gelingen. Vor allem aber: Wir dürfen uns im Herrlichkeitssplendour Gottes sonnen und in unmittelbarer Gemeinschaft mit ihm leben, ohne uns länger vor ihm schämen zu müssen.

Sind Sie begeistert von dieser Aussicht? Ich bin es!

Klaus-Jürgen Diehl
(aus dem Andachtsbuch „Zwischenmahlzeit“)



Hoffnungsvoll

Siehe, ich mache alles neu!

In einer Welt, die sich nach Hoffnung sehnt,
aber nicht weiß, woher sie diese nehmen soll,
scheint Hoffnung nur leeres Gerede zu sein.
Mag sein, manche sprechen zwar von Hoffnung,
meinen aber eigentlich Optimismus.
Aber Hoffnung ist mehr als „es wird schon werden“,
Hoffnung ist größer als unser begrenzter Horizont.
Hoffnung hat ihren Grund in einem leeren Grab
und trägt einen Namen: Jesus Christus.
Mitten in einer hoffnungsvergessenen Welt
darauf zu vertrauen,
dass Gott uns nicht allein lässt – das ist Hoffnung:
Zu glauben, dass das Leben stärker ist als der Tod.
Zu vertrauen, dass Gott aus Scherben Neues schafft.
Manchmal leuchtet das Neue schon jetzt
zwischen den Ritzen einer alten Welt hindurch.
Und der Tag wird kommen,
an dem Gott wirklich alles neu macht:
Wenn Tränen trocknen, Wunden heilen
und seine Liebe den Hass für immer vertreibt.
Welch ein Moment, wenn wir dann erkennen:
Wir haben nicht vergeblich gehofft!

Cornelius Kuttler

Termine

25.01. 15.30 Uhr - Boxenstopp

22.02. 15.30 Uhr - Boxenstopp

26.02. 19.00 Uhr – Vorstandssitzung bei Karla und Klaus-Dieter Schulz

Hinweis, bitte vormerken und notieren:

Unsere nächste Jahreshauptversammlung findet 15.03.2026 um 15.00 Uhr statt! Einzelheiten folgen!

Bibelgespräch

08. Jan. 2026

22. Jan. 2026

05. Febr. 2026

19. Febr. 2026



Wir treffen uns jeweils bei Nico Puck.

Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen:

20.01. Annika Hein

19.02. Karl-Heinz Fangrat

08.02. Berthold Maxim

25.02. Marshall Puck

„Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte ewigen Lebens, und wir haben geglaubt und erkannt, dass du der Christus bist, der Sohn des lebendigen Gottes!“

Johannes 6, 68+69

Borkum-Freizeit

In der Zeit vom 26. Okt. – 01. Nov. 2026 planen wir eine Vereins-/Familienfreizeit auf der Insel Borkum. Die Unterbringung erfolgt im Strandhotel „Haus Victoria“, ein Haus des CVJM. Die Kosten werden sich voraussichtlich auf ca. € 600,-- p.P. belaufen (Kinderermäßigung).

Bei Interesse meldet euch bitte bei Nico Puck.